

Wieso?

Weshalb?

Warum?

Piccolini

Band 2

Lehrer- und Elternkommentar

zur Schule für den Früh-Instrumentalunterricht
Querflöte

von Claudia Schade

© 2010 Rapp-Verlag

Rapp-Verlag Hebelweg 4 D-79410 Badenweiler
Internet: www.rapp-verlag.de E-Mail: info@rapp-verlag.de
Tel. 07632/828283 Fax 07632/828284

Inhalt

Wie geht es in Piccolini Band 2 weiter?.....	3
Warum gibt es die Ergänzungen zu Piccolini frei im Internet?.....	3
Was bedeutet eigentlich „ganzheitlich“?.....	3
Warum Musiktheorie zum „Begreifen“?.....	4
Wie kann man seine Schüler zum Üben motivieren?.....	4
Welche ergänzende Literatur kann parallel zu Piccolini Band 2 verwendet werden?.....	5
Wie kann der Unterricht nach Piccolini weitergeführt werden?.....	5
Materialliste und Vorlagen für die Atemspiele.....	6
Warum wird was gemacht?.....	7
Kapitel 1 – Frühling.....	7
Kapitel 2 – Sängerwettstreit.....	9
Kapitel 3 – Am Meer.....	10
Kapitel 4 – Herbstzeit.....	12
Kapitel 5 – Am Teich.....	13
Kapitel 6 – Im Schnee.....	15
Kapitel 7 – Im Dschungel.....	17
Kapitel 8 – Auf dem Sportplatz.....	18
Kapitel 9 – Auf dem Spielplatz.....	19
Kapitel 10 – Am See.....	21
Kapitel 11 – Auf der Wiese.....	22
Kapitel 12 – Im Märchenwald.....	24
Kapitel 13 – Auf Wanderschaft.....	25
Kapitel 14 – Auf der Pferderennbahn.....	27
Kapitel 15 – Im Wilden Westen.....	28
Kapitel 16 – Sternenhimmel.....	29
Kapitel 17– Karneval.....	31
Kapitel 18 – Auf der Jagd.....	33
Thema – Laterne, Laterne.....	34
Kursangebot.....	36

Wie geht es in *Piccolini Band 2* weiter?

Piccolini Band 2 knüpft nahtlos an Band 1 an. Die bewährte Struktur mit Atemspielen und Körperwahrnehmung (blau), Mund- und Zungenmotorik (rot) und Instrumentalspiel (gelb) wird beibehalten

Bei Fragen und Anregungen können Sie mich gerne unter piccolini@rapp-verlag.de kontaktieren.

Warum gibt es die Ergänzungen zu *Piccolini* frei im Internet?

- Individuell für jeden Schüler zusammenstellbar
- Optimierung der Vorbereitungszeit der Lehrkraft
- So können z. B. auch Eltern zu Hause für ihre Kinder die Arbeitsblätter ausdrucken
- Entsprechende Hinweise für die Verwendung der Ergänzungen finden Sie in den Tabellen des methodischen Teils
- Das Piccolini-Konzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und möchte möglichst viele Facetten des Musizierens abdecken

Was bedeutet eigentlich „ganzheitlich“?

- Nicht nur zu beurteilen, ob ein Ton richtig oder falsch ist, sondern zu beobachten und erleben, wie sich der Schüler im Unterricht entwickelt und seine Fähigkeiten wachsen
- Viele Aspekte des Instrumentalspiels ansprechen
- Der Körper wird bei den Übungen auch ohne Instrument wahrgenommen. Die Schüler lernen Verspannungen zu erspüren - und zu entspannen. All diese Erfahrung können sie anschließend bei ihrem Instrumentalspiel einsetzen
- Mit Hilfe von Spielen werden verschiedene Funktionen der Atmung (pusten, blasen, hauchen, riechen, ansaugen ...) trainiert. Die Spiele „entlocken“ den Schülern nach und nach die korrekte Atemtechnik
- Die Mund- und Zungenmotorik möchte den Schülern helfen, ihre Muskulatur und Motorik in diesem Bereich wahrzunehmen und willentlich zu steuern. Somit fällt es ihnen schließlich leichter, ihren Ansatz und die Artikulation bewusst anzusteuern
- Viele bekannte und neue Kinderlieder, alle mit Liedtext, möchten die Kinder anregen, auch über das Singen eine Tonvorstellung zu entwickeln. Dies kann noch durch die Solmisation gefördert werden. Wie Sie dies umsetzen können, erfahren Sie in der Ergänzung „*Piccolini* mit Solmisation und Rhythmusilben“
- Die Ergänzungen „Duette“ und „Klavierstimmen zu den Liedern“ möchten, wie schon im Band 1, zum gemeinsamen Musizieren anregen
- Die „Notenwertkarten“ lassen die Musiktheorie für die Schüler im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar werden

- Schließlich können sie das Notenschreiben mit den „Arbeitsblättern“ üben. Die Zeichnungen sind bewusst schwarz/weiß gehalten, damit die Schüler selbst „Farbe“ anlegen können

Warum Musiktheorie zum „Begreifen“?

- Musiktheorie ist etwas mathematisch Abstraktes
- Die Schüler lernen gerade lesen, schreiben und rechnen. Aber mit Bruchrechnen (Lernstoff der 7.Klasse) sind sie noch überfordert. Deshalb ist es wichtig, ihnen die Noten- und Pausenwerte mit den Kärtchen zu verdeutlichen
- Ein tieferes Verständnis wird somit erreicht. Es wird nicht nur kurz auswendig „nachgeplappert“
- Auch durch das Malen und Notenschreiben mit den „Arbeitsblättern“ verankert sich die Notenlehre viel tiefer im Gedächtnis. Die meisten Fragen entstehen erst bei Abschreiben eines Liedes: „Wieso muss ich Taktstriche schreiben?“- „Warum steht immer am Anfang der Notenzeile ein Notenschlüssel?“ usw.

Wie kann man seine Schüler zum Üben motivieren?

- Wie schon im ersten Band von *Piccolini* finden Sie auch im zweiten Band auf jeder Seite ein **Beachte-Kästchen** mit Feldern daneben. Hat das Kind diese Seite zu Hause geübt, darf es ein Feld **ankreuzen** oder **anmalen**
- Ebenso motivieren **Klebspunkte** (z. B.: Zweckform 8 mm Ø in gelb, blau und rot), die nach dem Üben auf die Felder zu kleben sind
- Im **Gruppenunterricht** spornen sich die Kinder gegenseitig an, wer die meisten Felder angekreuzt hat
- Positive Bestärkung durch **Belohnung**: Die Lehrkraft macht mit den Kindern aus, bei wie viel Feldern es eine Belohnung gibt. Begehrte Belohnungen sind „Sticker“ (Aufkleber) mit aktuellen Motiven

Welche ergänzende Literatur kann parallel zu *Piccolini Band 2* verwendet werden?

Querflöte lernen mit Spaß (Band 1)



- Der Schwierigkeitsgrad der Serie „Querflöte lernen mit Spaß“ ist ebenso langsam voranschreitend
- Es gibt eine Mitspiel-CD, die die Schüler motivieren möchte
- Es gibt zahlreiche lustige, farbige Zeichnungen
- Im methodischen Teil dieses Kommentars finden Sie die entsprechenden Verweise auf die Lieder, die zum jeweiligen Kapitel/Thema passen
- Das Ergänzungsheft kann von den Schülern in angegebener Reihenfolge auch selbstständig erarbeitet werden, da die Inhalte in *Piccolini* besprochen werden und die Mitspiel-CD beim Üben hilft.

Fröhliche Weihnacht mit der Querflöte



- Einige Weihnachtslieder können schon zu Beginn von *Piccolini 2* gespielt werden
- Das Heft ist inklusive Mitspiel-CD

Wie kann der Unterricht nach *Piccolini* weitergeführt werden?

- Bewahren Sie den ganzheitlichen Ansatz in Ihrem Unterrichtsstil und erfreuen Sie sich am „Wachsen“ Ihrer Schüler
- Die Übungen zur Körperwahrnehmung und besonders die Atemspiele können noch ein gutes Jahr zu Unterrichtsbeginn gespielt werden. Vielleicht haben Sie oder Ihre Schüler weitere Ideen für neue Spiele
- Auf der Website des Rapp-Verlags finden Sie „Notenblätter“ zum Download, die Sie für Übungen usw. einsetzen und nutzen können
- Beachten Sie bei der Auswahl der Literatur, ob sie Ihre Schüler anspricht, das trägt auch zur Motivation bei
- Auch können entsprechende Übe-Kästchen zum Ankreuzen oder Ausmalen beibehalten werden

Materialliste und Vorlagen für die Atemspiele

Für Band 2:

- Papiertaschentuch für Schmetterling
- ein zur Hälfte gefülltes Glas Wasser
- Stoppuhr oder Uhr mit Sekundenzeiger
- Pappröhre einer Klopapierrolle
- Papierblätter (siehe Druckvorlagen zum Ausschneiden)
- Watte
- Papier-Tiere (siehe Druckvorlagen zum Ausschneiden)
- Trinkhalm mit Knick (5 mm)
- Holzspieß (Spitze mit der Schere abschneiden)
- ein Seifenblasenspiel
- eine leere Streichholzschachtel (mit Tesafilm die Zündflächen abkleben)
- ein Papiertaschentuch
- Bienen (siehe Druckvorlagen zum Ausschneiden)
- Luftschlangen
- ein größerer Halm (6 mm), z. B. Mc-Donalds-Trinkhalm oder Cocktail-Trinkhalm
 - ein kleines Gummitier, Größe max. 2-3 cm (Spielwaren)
- ein Streichholz ohne Kopf
- Würfel

Tipps:

- Für die Aufbewahrung der Materialien bietet sich ein Briefumschlag, eine A4-Klarsicht-hülle oder eine kleine Plastikbox an
- Bestimmte Materialien sollte die Lehrkraft immer dabei haben: Glas (Wasser), Stoppuhr, Trinkhalme mit Knick, Würfel, Holzspieße

Warum wird was gemacht?

Methodische Betrachtungen zu den Übungen und Spielstücken von Band 2

Kapitel 1 – Frühling

Schmetterling (Seite 4)

- Das Spiel kann im Stehen oder im Sitzen gespielt werden
- Die Einatmungsmuskulatur wird wahrgenommen
- Durch das Halten des angesaugten Schmetterlings wird die Zwerchfellaktivität gesteigert
- Die Muskulatur des Rachens und des Gaumens wird aktiviert
- Konzentration und Aufmerksamkeit

Räkeln und Strecken (Seite 4)

- Übung sorgt für einen ganzkörperlichen Ausgleich
- Die Schüler lernen den Körperspannungszustand auszugleichen
- Verbesserung der Körperwahrnehmung

Melodieblumen (Seite 5)

- Einspielübung
- Das b-Vorzeichen wird eingeführt
- Unterscheidung zwischen den Tönen h und b
- Als Echo-Spiel: Die Lehrkraft spielt vor, die Schüler spielen nach und umgekehrt
- Als Ratespiel: Die Lehrkraft spielt vor und ein Schüler zeigt auf die Noten, die gespielt wurden. Ist es richtig, darf er vorspielen usw.

Tanzlied im Mai (Seite 5)

- Das b-Vorzeichen wird geübt
- Der Auftakt kann erklärt werden
- Den Charakter eines Dreier-Taktes herausarbeiten
- Lied auch singen

Schnecke (Seite 6)

Ziel:

- Stärkung des Zungenmittelteils
- Aktivierung der Rückziehmuskulatur

Achtung!

- Beim Herausstrecken darf die Zungenspitze weder nach oben noch nach unten zeigen

- Beim Zurückziehen soll die Zunge auf dem Mundboden liegenbleiben

Vorstellungshilfen:

- Die Zunge ist eine Schnecke, die aus dem Haus schaut (Zunge rausstrecken) und sich wieder in ihr Schneckenhaus zurückzieht (Zunge zurückziehen)
- Wenn das Zurückziehen noch schwerfällt, hilft die Vorstellung, zu gähnen

Kiefer-Zählübung (Seite 6)

- Wahrnehmen des „Masseters“ (Kaumuskel)
- Spannungsunterschiede im Kiefergelenk erspüren

Hei, lustig ihr Kinder (Seite 7)

- Das b-Vorzeichen wird geübt
- Der Auftakt kann erklärt werden
- Den Charakter eines Dreier-Taktes herausarbeiten
- Lied auch singen
- Lied auswendig spielen lassen, da es sehr kurz ist

Kranz wolln wir binden (Seite 7)

- Das b-Vorzeichen wird geübt
- Den Charakter eines Vierer-Taktes herausarbeiten (im Vergleich zu „Hei, lustig ...“)
- Lied auch singen
- Lied auswendig spielen lassen, da es sehr kurz ist

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	1	Das b am Anfang der Notenzeile
	2	„Hei, lustig ihr Kinder“ abschreiben
Duett	2	Hei, lustig ihr Kinder
Klavierbegleitung		Hei, lustig ihr Kinder
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 13 spielbar)	7	Eins, zwei, drei (mit CD)
	10	Vogerl im Tannenbaum (mit CD)
	13	Tanze im Kreise (Duett)
Solmisation	4	Quintraum über Grundton f' do-re-mi-fa-so f'-g'-a'-b'-c''
	5	Tanzlied im Mai
	6	Hei, lustig ihr Kinder
	7	Kranz wolln wir binden
Notenwertkarten		Rhythmen im 3/4-Takt legen, auch mit Auftakt Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 2 – Sangerwettbewerb

Zielpusten (Seite 8)

- Plötzlicher Zwerchfellimpuls wird trainiert
- Förderung der Konzentration

Wachsen (Seite 8)

- Ziel der Übung ist die Aufrichtung des Beckens
- Unterstützt die Zwerchfellatmung
- Die Füße sollen guten Kontakt zum Boden haben → Gefühl von Stabilität

Wühlende Finger I (Seite 8)

Ziel:

Fördert Sensibilität in den Fingerspitzen

Das „Wühlen“ entlockt eine freie Fingerbewegung

- Fördert das Bewusstsein für jeden einzelnen Finger
- Das Fingerspiel auch mit geschlossenen Augen ausführen lassen

Neuer Ton (Seite 9)

Neuer Ton: d[“]

Tier: Dackel

Farbe: Hellbraun



(bei Oktaven ist der obere Ton hell und der untere dunkel)

Schwierige Griffkombinationen werden geübt

Pilz (Seite 10)

Ziel:

- Förderung der Funktion der Zungenmitte
- Aktivierung der seitlichen Zungenrander
- Die Hilfestellung durch den Stuhl erhöhet den Gesamtkörpertonus. Dadurch gelingt es den Schülern leichter, die Zunge am Gaumen anzusaugen

Esels-Kanon (Seite 10)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Schüler fragen, ob Sie wissen, was ein Kanon ist. Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren
- Beim Kanon zeigen die Fermaten den Schlussston des jeweiligen Spielers an

Der Kuckuck und der Esel (Seite 11)

- Rufe des Kuckucks imitieren lassen (kleine Terz)
- Eselgeschrei ebenfalls imitieren lassen: „iah“ (Quarte)
- Was ist ein Wettstreit? – Möglichkeit, mit Schülern über Wettbewerbe zu sprechen

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	3	Die Note d“
	4	Das Wiederholungszeichen
	4	„Esels-Kanon“ abschreiben
Duett	3	Der Kuckuck und der Esel
Klavierbegleitung		Der Kuckuck und der Esel
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 23 spielbar)	7	Auf dem Turm
	8	Kleine Sally (mit CD)
	14	Petersilie, Suppenkraut (Duett/mit CD)
	14	Es war einen Mutter (mit CD)
Solmisation	8	Quintraum über Grundton g' do-re-mi-fa-so g'-a'-h'-c'-d“
	9	Dackel Wackel, krummes Bein
	10	Esels-Kanon
	11	Der Kuckuck und der Esel
Notenwertkarten		Rhythmen im 4/4-Takt legen, auch mit Auftakt Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 3 – Am Meer

Luftblasen (Seite 12)

- Dosiertes Ausatmen gegen den Widerstand des Wassers
- Schüler „sehen“ ihre Ausatmung
- Luftführung wird trainiert
- Als Ansporn kann man die Schüler nachschauen lassen, wie viele Sekunden sie „nur“ beim ersten Mal (Piccolini Band 1, Kapitel 2) geschafft haben!

Schwingen (Seite 12)

- Die Schüler sammeln Körpererfahrungen bezüglich der Schwerkraft
- Gefühl für Balance und Stabilität entwickelt sich
- Beobachten Sie den Einfluss dieser Übung auf die Atmung

Wellen (Seite 13)

- Einspielübung
- Der Bindebogen wird wiederholt
- Schwieriger Griffwechsel zum d“ wird geübt
- Verbindung von dem Atemspiel „Luftblasen“ und den Wellen
- Lehrkraft: „Schau, Berta passt auf, ob du auch die Luft in deine Flöte bläst und damit auch deine Töne schön aneinander bindest.“

Oberlippenkampf (Seite 14)

Ziel:

- Tonisierung der Oberlippe

Achtung!

- Am Anfang dürfen die Zeigefinger nicht zu viel Druck ausüben, damit die Oberlippe noch Gelegenheit hat, ihre Spannung zu steigern

Vorstellungshilfen:

- Wettkampf zwischen Oberlippe und den Zeigefingern – wer gewinnt?

Heho, heho (Kanon) (Seite 14)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Am Strand (Seite 15)

- Lied mit Bindebögen
- Auf gute Luftführung, nicht nur bei den Bindungen, achten!

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	5	Lied „Am Strand“ abschreiben
Duett	4	Am Strand
Klavierbegleitung		Am Strand
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 23 spielbar)	7	Bergauf und bergab (Duett/mit CD)
	22	Die Fliege (mit CD)
	23	Sonatina (mit CD)
Solmisation	12	Am Strand
Notenwertkarten		Rhythmen im 2/4-Takt legen, auch mit Auftakt Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 4 – Herbstzeit

Blätter ansaugen (Seite 16)

- Die Einatemsmuskulatur wird wahrgenommen
- Durch das Halten der angesaugten Blätter wird die Zwerchfellaktivität gesteigert
- Verbesserung der Gesamtkörperspannung
- Die Muskulatur des Rachens und des Gaumens wird aktiviert
- Konzentration und Aufmerksamkeit

Anspannen (Seite 16)

- Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Durch starkes Anspannen und plötzliches Lösen des Körpers werden unterschiedliche Muskelzustände kennen gelernt. Die Schüler lernen so, eventuelle Verspannungen durch die Instrumentenhaltung wahrzunehmen, und können dann durch gelerntes Lösen die Muskeln entspannen

Neuer Ton (Seite 17)

Neuer Ton: fis

Tier: Fisch

Farbe: Dunkelblau



Hinweis: Das Versetzungszeichen gilt bis zum Taktstrich

ZAP-Sprache (Seite 18)

- Training von „Zunge am Platz“
- Aktivierung der Lippenmuskulatur
- Vertiefung der Atmung

Fliegende Blätter (Seite 18)

- Fördert die feinmotorische Handgeschicklichkeit (Blätter zwischen die Finger klemmen)
- Gezieltes Öffnen der Hand (offenes Handgefühl)
- Fördert Koordination, wenn ein Blatt nach dem anderen fliegt

Grüßet den Tag (Kanon) (Seite 18)

- Das Kreuz-Vorzeichen wird eingeführt (G-Dur)
- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Wenn der frische Herbstwind weht (Seite 19)

- Herbstwind mit Luftgebung assoziieren
- Mit verschiedenen „Windstärken“ blasen lassen
- Bindebögen werden geübt

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	6	Die Note fis'
	7	Das Kreuz am Anfang der Notenzeile
	8	„Wenn der frische Herbstwind weht“ abschreiben
Duett	5	Wenn der frische Herbstwind weht
Klavierbegleitung		Wenn der frische Herbstwind weht
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 23 spielbar)	28	Alle Kinder (Kanon)
	26	Sing mir ein Lied (Duett)
	16	Eins, zwei, wer kocht Brei? (Mit CD)
Solmisation	13+14	Quarraum unter Grundton g' do-ti-la-so g'-fis'-e'-d'
	15	Der Haifisch
	16	Grüßet den Tag
	17	Wenn der frische Herbstwind weht
Notenwertkarten		Rhythmen im 2/4-Takt legen, auch mit Pausen Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 5 – Am Teich

Seerosen ansaugen (Seite 20)

- Das Spiel kann im Stehen oder im Sitzen gespielt werden
- Die Einatemmuskulatur wird wahrgenommen
- Durch das Halten der angesaugten Seerosen wird die Zwerchfellaktivität gesteigert
- Die Muskulatur des Rachens und des Gaumens wird aktiviert
- Konzentration und Aufmerksamkeit

Neuer Ton (Seite 21)

Neue Töne: es' und es''

Tier: Esel

Farbe: Türkis



Mundwinkel ziehen (Seite 22)

Ziel:

- Aktivierung der mimischen Muskulatur

Achtung:

- Kiefer soll geschlossen bleiben!
- Die Zunge soll die korrekte Ruhelage (ZAP) während der gesamten Übung beibehalten

Vorstellungshilfen:

- Der Mundwinkel besucht die Augenwinkel → Näherkommen/Treffen wird suggeriert

Kiefer vorschieben (Seite 22)

- Wahrnehmungsübung
- Die Schüler sollen erspüren lernen, welche Funktionen das Kiefergelenk ausführen kann
- Ein leichter „Kiefervorschub“ wird für das Überblasen (bei Querflöte) benötigt

Töne suchen (Seite 22)

- Das Hörverstehen wird trainiert
- Sicherheit im Tonraum
- Diese Gehörübung kann verschieden ausgeführt werden:
 - 1) Die Lehrkraft hält den Ton aus, *während* die Schülerin bzw. der Schüler den Ton sucht. Diese Variante kann auch als Intonationsübung dienen
 - 2) Die Lehrkraft spielt den Ton vor, *anschließend* sucht die Schülerin bzw. der Schüler den Ton

Froschkanon (Seite 22)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden.
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Das Auflösungszeichen (Seite 23)

Erklären

Seemannslied (Seite 23)

- Bei diesem Lied wird der neue Ton (es') geübt
- Das Lied auch singen
- Da das Lied kurz ist, kann es auch auswendig gelernt werden

Seerosen (Seite 23)

- Bei diesem Lied werden die neuen Töne (es' und es'') geübt
- Pentatonische Melodie
- Schüler auf den eigentümlichen Charakter der Melodie hinweisen

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	9	Die Noten es' und es"
	10	Das Auflösungszeichen
	11	Das Lied „Seerosen“ abschreiben
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 24 spielbar)	24	Hymne (mit CD)
	25	Der Faulpelz (mit CD)
	18	Im Zirkus (Duett)
Notenwertkarten		Rhythmen im 3/4-Takt legen, auch mit Pausen Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 6 – Im Schnee

Wattepusten (Seite 24)

- Trainiert eine leichte, kontrollierte Ausatmung
- Assoziation: Watte = Schnee
- Fördert Konzentration und Ausdauer

Abklopfen (Seite 24)

- Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Schüler lernen ihren Körper zu spüren
- Nach der Übung meist besserer Gesamtkörpertonus
- Körper fühlt sich nach dem Abklopfen aktiver an
- Vorstellungshilfe: Schnee von den Kleidern abklopfen

Schneebälle (Seite 24)

- Wahrnehmungsübung
- Hier sollen die Spannungszustände „stark angespannt“ und „gelöst“ wahrgenommen werden
- Die Hände sollen sich nach der Übung warm und durchblutet anfühlen

Neuer Ton (Seite 25)

Neuer Ton: e"

Tier: Elefant

Farbe: helles Rosa

- Erstes Überblasen
- Schwieriger Ton



Bulldogge (Seite 26)

Ziel:

- Bewusster Einsatz der mimischen Muskulatur
- Unabhängigkeit von Kinn und Lippenmuskel

Hilfestellung:

- Heranziehen der Mundwinkel mit den beiden Zeigefingern
- Versuchen, nach Lösen der Finger Spannungszustand zu halten

O wie wohl ist mir am Abend (Kanon) (Seite 26)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden.
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird.
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Der Winter (Seite 27)

- Der neue Ton wird nur zweimal angespielt
- Jeweils auch mit „Anlauf“

A, a, a, der Winter, der ist da! (Seite 27)

- Lied ohne neuen Ton
- Für Schüler, denen es noch etwas schwer fällt, den neuen Ton zu spielen, damit sie nicht entmutigt werden

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	12	Die Note e“
	13	„A, a, a, der Winter, der ist da!“ abschreiben
Duett	6	A, a, a, der Winter, der ist da!
Klavierbegleitung		A, a, a, der Winter, der ist da!
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 26 spielbar)	19	Schlittenfahrt
	25	Kentucky, meine alte Heimat
	25	Ich armer Mann, was fang‘ ich an? (Duett/mit CD)
Solmisation	18+19	Sextraum über Grundton g‘ do-re-mi-fa-so-la g‘-a‘-h‘-c“-d“-e“
	20	O wie wohl ist mir am Abend
	21	A, a, a, der Winter, der ist da!
Notenwertkarten		Rhythmen im 4/4-Takt legen, auch mit Pausen Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 7 – Im Dschungel

Atemspiele wiederholen (Seite 28)

- Hier können die Schüler aussuchen, welche Spiele sie spielen möchten
- Die Lehrkraft hat Zeit, die Spiele, die noch etwas Schwierigkeiten bereiten, zu vertiefen
- Als Wiederholung gedacht, damit die Schüler die Atemspiele auswendig lernen und wissen, wie sie zu spielen sind

Wachsen (mit Instrument) (Seite 28)

- Ziel der Übung ist die Aufrichtung des Beckens, jetzt mit Instrument
- Unterstützt die Zwerchfellatmung
- Die Füße sollen guten Kontakt zum Boden haben → Gefühl von Stabilität

Achtelnoten (Seite 29)

- Die Achtelnoten werden eingeführt
- Die Notenwertkärtchen können jetzt mit den Achtelkärtchen ergänzt werden
- Ebenso können Rhythmusilben und -gesten erweitert werden

Knall (Seite 30)

Ziel:

- Kräftigung der Zungenmitte

Achtung!

- **Das kräftige, einige Sekunden andauernde Halten der Zunge ist wichtiger als das Schnalzen (Knall)**

Kieferkreisen (Seite 30)

Wahrnehmungsübung

- **Die Schüler sollen erspüren lernen, welche Funktionen das Kiefergelenk ausführen kann**

Lasst uns beginnen (Kanon) (Seite 30)

- Hier wird für die Flöte der Ton cis eingeführt (siehe auch Arbeitsblatt Nr. 15)
- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Wenn der Löwe brüllt (Seite 31)

- Beide Liedteile zunächst separat spielen
- Atemzeichen eintragen
- Mit Rhythmusilben- und gesten üben (Ta + Ti Ti)

Ergänzungen	Seite/Nr.	Titel
Arbeitsblatt	14	Achtelnoten
	15	Die Note cis“
	16	„Wenn der Löwe brüllt“ abschreiben
Duett	7+8	Wenn der Löwe brüllt
Klavierbegleitung		Wenn der Löwe brüllt
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 30 spielbar)	30	Manche Leute laufen schnell (mit CD)
	32	Wenn es kalt wird draußen
	30	In Bewegung (Duett/mit CD)
Solmisation	66	Achtelnoten
	22	Wenn der Löwe brüllt (mit Rhythmusilben und Fingergesten)
	22	Wenn der Löwe brüllt

Kapitel 8 – Auf dem Sportplatz

Würfelspiel (Seite 32)

- Wiederholung der bekannten Atem- und Fingerspiele sowie einer Übung zur Körperwahrnehmung
- Welches Spiel spielt der Schüler am liebsten?

Neuer Ton (Seite 33)

Neuer Ton: f“

Tier: Fuchs

Farbe: Hellgrün



Fuchs, Du hast die Gans gestohlen (Seite 33)

- Übt neuen Ton
- Fördert Assoziation zwischen neuem Ton und entsprechendem Tier (Fuchs)

Ohne Zunge sprechen (Seite 34)

- d/t = g/k
- l = j
- s = ch
- n = ng

Lippen müssen benutzt werden!

Kiefer schieben (Seite 34)

- Wahrnehmungsübung
- Die Schüler sollen erspüren lernen, welche Funktionen das Kiefergelenk ausführen kann

Der Uhrenkanon (Seite 34)

- Fördert Gefühl für Notenwerte und ihre Unterteilung, besonders für die „neuen“ Achtelnoten
- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Abzählreim (Seite 35)

- Beide Liedteile zunächst separat spielen
- Atemzeichen eintragen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	17	Die Note f [♯]
	18	„Abzählreim“ abschreiben
Duett	9	Abzählreim
Klavierbegleitung		Abzählreim
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 32 spielbar)	36	Die schönen Damen (mit CD)
	32	Ein Wurm, der kriecht im Boden tief (mit CD)
	31	Tante Rhodie (Duett)
Solmisation	23+24	F-Dur-Tonleiter do → do
	24	F-Dur-Akkord do-mi-so-do f [♯] -a [♯] -c [♯] -f [♯]
	25	Fuchs, du hast die Gans gestohlen
	26	Der Uhrenkanon
	27	Quarte über Grundton c [♯] do-re-mi-fa c [♯] -d [♯] -e [♯] -f [♯]
	28	Abzählreim
Notenwertkarten		Rhythmen im 2/4-Takt legen, mit Achtelnoten Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 9 – Auf dem Spielplatz

Zaubertuch (Seite 36)

- Trainiert „Atem-Stütze“
- Nicht zu lange spielen, sonst wird es den Schülern schwindelig!

Der Kran (Seite 36)

- Verbessert die Körperkoordination

- Verstärkt die Stabilität durch guten Kontakt der Füße zum Boden
- Gleicht Gesamtkörpertonus aus

Tonwand (Seite 37)

- Spielerische Übung zum sauberen Überblasen
- Tonwand auch als „Konzentrationswand“ gedacht, damit es den Schüler(innen) leichter fällt, sich auf die beiden Töne zu fokussieren und genau zuzuhören

Regentropfen (Seite 37)

- Lied mit neuem Ton
- Der neue Ton wird mit „Anlauf“ erreicht

Mit den Lippen malen (Seite 38)

Ziel:

- Aktivierung der Lippen- und Gesichtsmuskulatur

Achtung!

- Kopf und Kiefer sollen sich nicht mitbewegen

Töne suchen (Seite 38)

- Das Hörverstehen wird trainiert
- Sicherheit im Tonraum
- Diese Gehörübung kann verschieden ausgeführt werden:
 - 1) Die Lehrkraft hält den Ton aus, während die Schülerin bzw. der Schüler den Ton sucht. Diese Variante kann auch als Intonationsübung dienen
 - 2) Die Lehrkraft spielt den Ton vor, anschließend sucht die Schülerin bzw. der Schüler den Ton

Auf, ihr Freunde (Kanon) (Seite 38)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Ringel, Ringel, Reihe (Seite 39)

- Atemzeichen festlegen und eintragen
- Lied auch auswendig spielen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	19	„Ringel, Ringel, Reihe“ abschreiben
Duett	10	Ringel, Ringel, Reihe
Klavierbegleitung		Ringel, Ringel, Reihe

Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder spielbar bis Seite 32)	21	Laufe, Regen laufe
	36	Der verlorene Akkord
	27	Mein Hut, der hat drei Ecken (Duett)
Solmisation	29	Regentropfen
	30	Auf, ihr Freunde
	31	Ringel, Ringel, Reihe

Kapitel 10 – Am See

Luftblasen (Seite 40)

- Dosiertes Ausatmen gegen den Widerstand des Wassers
- Schüler „sehen“ ihre Ausatmung
- Luftführung wird trainiert

Bauchhüpfen (Seite 40)

- Körperwahrnehmung im Bezug auf Zwerchfellimpulse
- Zusammenhang von Sprache → Zwerchfell (Bauch)

Wühlende Finger II (Seite 40)

Ziel:

- Fördert Sensibilität in den Fingerspitzen
- Das „Wühlen“ entlockt eine freie Fingerbewegung
- Fördert die Koordination
- Das Fingerspiel auch mit geschlossenen Augen ausführen lassen

Neuer Ton (Seite 41)

Neuer Ton: fis“

Tier: **Fisch**

Farbe: Hellblau



Zur Erinnerung: Das Versetzungszeichen gilt bis zum Taktstrich

Oberlippe hochziehen (Seite 42)

Ziel:

- Aktivierung des Lippenhebers (Musculus levator labii superior alaque nasi)

Achtung!

- Die Oberlippe soll möglichst nur im Bereich der Lippenmitte Richtung Nase angehoben werden
- Der Kiefer ist geschlossen und ZAP!

Bruder Jakob (Kanon) (Seite 42)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Alle meine Entchen (Seite 43)

- Die Wiederholungszeichen werden wiederholt
- Atemzeichen festlegen und eintragen
- Lied auch auswendig spielen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	20	Die Note fis“
	21	Die Wiederholungszeichen
	21	„Alle meine Entchen“ abschreiben
Duett	11	Alle meine Entchen
Klavierbegleitung		Alle meine Entchen
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 32 spielbar)	27	Ein Hund sprang in den See hinein (mit CD)
	31	Ein Lied reist um die Welt
	28	Der Floh (Duett/mit CD)
Solmisation	32	Bruder Jakob
	33	Alle meine Entchen
Notenwertkarten		Rhythmen im 3/4-Takt legen, mit Achtelnoten Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 11 – Auf der Wiese

Fleißige Bienen (Seite 44)

- Das Spiel kann im Stehen oder im Sitzen gespielt werden
- Die Einatemmuskulatur wird wahrgenommen
- Durch das Halten der angesaugten Bienen wird die Zwerchfellaktivität gesteigert
- Die Muskulatur des Rachens und des Gaumens wird aktiviert
- Konzentration und Aufmerksamkeit

Neuer Ton (Seite 45)

Neuer Ton: g“

Tier: Giraffe

Farbe: helles Lila



Giraffentanz (Seite 45)

- Erklären, dass das Kreuz-Vorzeichen für das hohe und tiefe fis gilt
- Den Unterschied zum Versetzungszeichen erklären

Die Lippen malen einen Kreis (Seite 54)

Ziel:

- Aktivierung der Lippen- und Gesichtsmuskulatur

Achtung!

- Kopf und Kiefer sollen sich nicht mitbewegen

Abends ins Bett (Kanon) (Seite 42)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Summ, summ, summ (Seite 55)

- Deutlichen Unterschied zwischen gebundenen und angestoßenen Tönen herausarbeiten
- Lied singen und wenn möglich auch auswendig spielen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	22	Die Note g“
	23	Das Kreuz-Vorzeichen
	23	„Giraffentanz“ abschreiben
	24	Summ, summ, summ abschreiben
Duett	12	Summ, summ, summ, Bienchen summ herum
Klavierbegleitung		Summ, summ, summ, Bienchen summ herum
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 35 spielbar)	33	Erdbeereis, das ess‘ ich gerne
	33	Liza Jane (Duett/mit CD)
	39	Süße Betsy
Solmisation	34+35	G-Dur-Tonleiter do → do
	35	G-Dur-Akkord do-mi-so-do g‘-h‘-d“-g“
	36	Abends ins Bett
	37	Quintraum über Grundton c“ do-re-mi-fa-so c“-d“-e“-f“-g“
	38	Summ, summ, summ, Bienchen summ herum

Kapitel 12 – Im Märchenwald

Seifenblasen (Seite 48)

- Zwerchfellaktivierung
- Verlängerung der Ausatmung
- Dosierte, geführte Ausatmung wird gelernt
- Positiver Einfluss auf die Gesamtkörperspannung
- Förderung der mundmotorischen Geschicklichkeit durch das Pusten der Seifenblasen

Schwingen (im Stehen) (Seite 48)

- Die Schüler sammeln Körpererfahrungen bezüglich der Schwerkraft
- Gefühl für Balance und Stabilität entwickeln sich
- Beobachten Sie den Einfluss dieser Übung auf die Atmung

Finger-Twist I (Seite 48)

Ziel:

- Fördert Handgeschick
- Feinmotorisches Agieren von Damen & Zeigefinger und Daumen & Mittelfinger

Achtung:

- Die Hände sollen bei Übungsausführung locker und entspannt sein

Klangblasen (Seite 49)

- Schwierige Griffwechsel
- Notennamen mit Griffen verbinden

Töne suchen (Seite 49)

- Das Hörverstehen wird trainiert
- Sicherheit im Tonraum
- Diese Gehörübung kann verschieden ausgeführt werden:
 - 1) Die Lehrkraft hält den Ton aus, *während* die Schülerin bzw. der Schüler den Ton sucht. Diese Variante kann auch als Intonationsübung dienen
 - 2) Die Lehrkraft spielt den Ton vor, *anschließend* sucht die Schülerin bzw. der Schüler den Ton

Rollmops (Seite 30)

Ziel:

- Gezieltes Lösen der Spannung beim Ansaugen

Achtung!

- Die Zunge soll sich ohne Geräusch ablösen

Der Hahn ist tot (Kanon) (Seite 50)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Hänsel und Gretel (Seite 31)

- Neu: Die Wiederholungsklammern
- Mit Atemzeichen versehen
- Bewusstes Einatmen vor Liedbeginn und bei den Atemzeichen
- Auf genaues Auszählen der halben Pause und Viertelpause achten

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	25	Die Wiederholungsklammern
	25	„Hänsel und Gretel“ abschreiben
Duett	13	Hänsel und Gretel
Klavierbegleitung		Hänsel und Gretel
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 35 spielbar)	35	Gretel und Hänsel
	34	Ein Pony namens Molly
	35	Bauerntanz (Duett/mit CD)
Solmisation	39	Der Hahn ist tot
	40	Hänsel und Gretel
Notenwertkarten		Rhythmen im 4/4-Takt legen, mit Achtelnoten Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 13 – Auf Wanderschaft

Streichholzschachtel-Weitpusten (Seite 52)

- Zwerchfellaktivierung
- Erfahren eines kräftigen Zwerchfellimpulses

Räkeln und Strecken (ohne Instrument) (Seite 52)

- Übung sorgt für einen ganzkörperlichen Ausgleich
- Die Schüler lernen den Körperspannungszustand auszugleichen
- Verbesserung der Körperwahrnehmung

Neuer Ton (Seite 53)

Neuer Ton: a[“]

Tier: Affe

Farbe: helles Gelb



Kleiner Affe und großer Affe (Seite 53)

Assoziation:

Kleiner Affe = hohes a[“]

Großer Affe = tiefes a[‘]

Hängematte (Seite 38)

Ziel:

- Gezieltes Lösen der Spannung beim Ansaugen

Achtung!

- Die Zunge soll sich ohne Geräusch ablösen

Kas und Brot (Kanon) (Seite 54)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Hänschen klein (Seite 39)

- Beide Liedteile zunächst separat spielen
- Atemzeichen eintragen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	26	Die Note a [“]
Duett	14	Hänschen klein
Klavierbegleitung		Hänschen klein
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 37 spielbar)	37	Walisisches Lied
	37	Die Kinderkapelle (Duett)
	38	Alte, graue Stute
Solmisation	41+42	Sextraum über Grundton c [“] do-re-mi-fa-so-la c [“] -d [“] -e [“] -f [“] -g [“] -a [“]
	43	Kas und Brot
	44+45	Hänschen klein

Kapitel 14 – Auf der Pferderennbahn

Halmturnier (Seite 56)

- Plötzlicher Zwerchfellimpuls wird trainiert
- Auch auf den Rücken legen (mit angezogenen Beinen) und an die Decke schießen
- Wird das Spiel länger gespielt, kann es passieren, dass der Halm nicht mehr rausfliegt, da er zu sehr eingespeichelt ist

Reiten (Seite 56)

- Übung zur Stärkung der Zwerchfellfunktion
- Verbesserung des Gesamtkörpertonus

Tönespringen (Seite 57)

- Auf homogenen Klang achten
- „Auch Pferde schaffen nicht alle Hürden auf Anhieb“

Hopp, hopp, ho (Seite 57)

- Abschnittsweise üben
- Anschließend am Stück Teil 1 - Teil 2 - Teil 1

Schaukel (Seite 58)

Ziel:

- Gezieltes Lösen der Spannung beim Ansaugen

Achtung!

- Die Zunge soll sich ohne Geräusch ablösen

Es tönen die Lieder (Kanon) (Seite 54)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Hoppe, hoppe Reiter (Seite 59)

- Abschnittsweise üben
- Anschließend am Stück Teil 1 - Teil 2 - Teil 3

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	27	„Hoppe, hoppe Reiter“ abschreiben
Duett	15	Hoppe, hoppe Reiter
Klavierbegleitung		Hoppe, hoppe Reiter

Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 37 spielbar)	36	Wettrennen (Duett/mit CD)
	47	Vier Pferde, die traben
	33	Peter, Peter (mit CD)
Solmisation	46	Hopp, hopp, ho
	47	Es tönen die Lieder
	48	Hoppe, hoppe Reiter

Kapitel 15 – Im Wilden Westen

Luftblasen (Seite 60)

- Dosiertes Ausatmen gegen den Widerstand des Wassers
- Schüler „sehen“ ihre Ausatmung
- Luftführung wird trainiert
- Als Ansporn kann man die Schüler nachschauen lassen, wie viele Sekunden sie „nur“ beim ersten Mal (Piccolini Band 1, Kapitel 2) geschafft haben!

Rodeo-Reiten (Seite 60)

- Übung zur Stärkung der Zwerchfellfunktion
- Verbesserung des Gesamtkörpertonus

Finger-Twist II (Seite 60)

Ziel:

- Fördert Handgeschick
- Feinmotorisches Agieren von Damen & Ringfinger und Daumen & kleinem Finger

Achtung:

- Die Hände sollen bei Übungsausführung locker und entspannt sein

Die Viertelnote mit Punkt (Seite 61)

- Mit neuen Notenwertkärtchen einführen
- „Schilder“ nachlegen und spielen lassen
- Mit Rhythmusilben und -gesten üben

Breite und schmale Zunge (Seite 62)

Ziel:

- Eutonisierung der vertikalen und transversalen Muskulatur

Lobet und preiset (Kanon) (Seite 54)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird

- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Cowboy Bill (Seite 71)

- Rhythmusilben und -gesten
- Lied erst klatschen und singen
- Auf genaue Dauer der punktierten Viertel achten

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	28	Die Viertelnote mit Punkt + Achtelnote
	29	„Cowboy Bill“ abschreiben
Duett	16	Cowboy Bill
Klavierbegleitung		Hoppe, hoppe Reiter
		Cowboy Bill
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 37 spielbar)	45	Es war ein König in Thule (mit CD)
	45	Cowboy Jack
	43	Auf dem Dach (Duett/mit CD)
Solmisation	67	Rhythmusilben: Die punktierte Viertelnote + Achtelnote
	51	Lobet und preiset (mit Rhythmusilben)
	49+50	Solmisation: Quarte unter Grundton c“ do-ti-la-so c“-h'-a'-g'
	51	Lobet und preiset
Notenwertkarten		Rhythmen im 2/4-Takt legen, mit punktierter Viertelnote + Achtelnote Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 16 – Sternenhimmel

Sterne ansaugen (Seite 64)

- Das Spiel kann im Stehen oder im Sitzen gespielt werden
- Die Einatemmuskulatur wird wahrgenommen
- Durch das Halten der angesaugten Sterne wird die Zwerchfellaktivität gesteigert
- Die Muskulatur des Rachens und des Gaumens wird aktiviert
- Konzentration und Aufmerksamkeit

Sterne (Seite 64)

- Echospiegel (vor- und nachspielen lassen)

Neuer Ton (Seite 65)

Neuer Ton: b[“]

Tier: Bär

Farbe: helles Grau



Die Zwei-b-Vorzeichen-Melodie (Seite 65)

Erklären, dass das erste b-Vorzeichen für das tiefe b[‘] und auch für das hohe b[“] gilt und dass das zweite b-Vorzeichen für das tiefe es[‘] und auch für das hohe es[“] gilt.

Siehe hierzu auch Arbeitsblatt Nr. 31

Nussknacker (Seite 66)

Ziel:

- Die Zungenspannung soll von den Veränderungen in ihrer Umgebung unabhängig werden

Achtung!

- Die Zunge bleibt auch bei der Kieferbewegung die ganze Zeit angesaugt!

Töne suchen (Seite 66)

- Das Hörverstehen wird trainiert
- Sicherheit im Tonraum
- Diese Gehörübung kann verschieden ausgeführt werden:
 - 1) Die Lehrkraft hält den Ton aus, *während* die Schülerin bzw. der Schüler den Ton sucht. Diese Variante kann auch als Intonationsübung dienen
 - 2) Die Lehrkraft spielt den Ton vor, *anschließend* sucht die Schülerin bzw. der Schüler den Ton

Wachst auf! (Kanon) (Seite 66)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden.
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Abend wird es wieder / Hört ihr Herrn und lasst euch sagen (Seite 67)

- Einführung der Dynamik-Zeichen (blauer Kasten: „Die Lautstärke“)
- Bewusstes Einatmen vor Liedbeginn
- Besprechen Sie die Atemzeichen mit den Schülern und tragen Sie diese ein

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	30	Die Note b“
	31	Zwei b-Vorzeichen am Anfang der Notenzeile
	32	Die Lautstärke „Abend wird es wieder“ abschreiben
Duett	17	Abend wird es wieder
	17	Hört, ihr Leut und lasst euch sagen
Klavierbegleitung		Hört, ihr Leut und lasst euch sagen
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 40 spielbar)	13	Schlaf, Kindlein balde
	19	Heut' scheint der Mond hell
	29	In der Nacht (mit CD)
	29	Weißt du, wieviel Sternlein stehen? (Duett)
	46	Gestern, bei Mondenschein (Duett)
	57	Schlafe, schlafe, holder, süßer Knabe
Notenwertkarten		Rhythmen im 3/4-Takt legen, mit punktierter Viertelnote + Achtelnote Mit Rhythmussilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 17– Karneval

Luftschlange pusten (Seite 68)

- Zwerchfellaktivierung
- Langes kräftiges Ausblasen

Bauchhüpfen (Seite 68)

- Körperwahrnehmung von Zwerchfellimpulsen
- Zusammenhang von Sprache und Zwerchfell (Bauch)

Neuer Ton (Seite 69)

Neuer Ton: h“

Tier: Hase

Farbe: Hellbraun



Kleiner Hase und großer Hase (Seite 69)

Assoziation:

Kleiner Hase = hohes h“

Großer Hase = tiefes h‘

Gartenzaun (Seite 70)

Ziel:

- Das Ansaugen der Zunge bei geschlossenem Mund

Achtung!

- Beim Öffnen des Mundes wird kontrolliert, ob die Zunge richtig angesaugt ist

Die Musici (Kanon) (Seite 70)

- Neu: zwei Kreuzvorzeichen (D-Dur)
- Erinnerung: Das zweite Kreuzvorzeichen gilt für den Ton cis
- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Hans hat Hosen an / Spannenlanger Hansel (Seite 71)

- Auch abschnittsweise spielen
- Singen
- Auswendig spielen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	33	Die Note h“
	34	Die Wiederholungszeichen
	35	„Hans hat Hosen an“ abschreiben
Duett	18	Hans hat Hosen an
	19	Spannenlanger Hansel
Klavierbegleitung		Spannenlanger Hansel
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 46 spielbar)	41	Halleluja, ich bin ein Vagabund (mit CD)
	54	Drei Japanesen mit 'nem Kontrabass (mit CD)
	44	Spiritual
Solmisation	52	Hans hat Hosen an
	53	Spannenlanger Hansel
Notenwertkarten		Rhythmen im 4/4-Takt legen, mit punktierter Viertelnote + Achtelnote Mit Rhythmusilben und Fingergesten vortragen Mit Instrument auf einem Ton spielen Zählzeiten aufsagen

Kapitel 18 – Auf der Jagd

Auf der Jagd (Seite 64)

- Aktiver und bewusster Zwerchfelleinsatz durch klare Zielvorgabe (Tier umpusten)
- Fördert die Konzentration (auf das Tier zielen)
- Erhöhung der Gesamtkörperspannung
- Schüler sind aktiv und aufmerksam

Wühlende Finger III (Seite 72)

Ziel:

Fördert Sensibilität in den Fingerspitzen

Das „Wühlen“ entlockt eine freie Fingerbewegung

Fördert die Koordination

Das Fingerspiel auch mit geschlossenen Augen ausführen lassen

Neuer Ton (Seite 65)

Neuer Ton: c⁴

Figur: Clown

Farbe: Hellrot



Mit der Zunge und den Lippen schreiben (Seite 74)

Ziel:

- Differenzierte Zungenbewegungen
- Aktivierung der Lippen- und Gesichtsmuskulatur

Achtung!

- Kopf und Kiefer sollen sich nicht mitbewegen

C-a-f-f-e-e (Kanon) (Seite 74)

- Kann auch als einfaches Lied gespielt werden
- Zunächst kann der Kanon gesungen werden, bevor er gespielt wird
- Kleinere Gruppen können so mehrstimmig musizieren

Jagdsignal (Seite 75)

- Eignet sich zum Auswendigspielen
- Gelegenheit mit dem Schüler über die geschichtliche Entwicklungen der Blasinstrumente zu sprechen: „Früher waren Hörner nicht nur bei der Jagd praktisch, denn man konnte mithilfe der Hörner auch Nachrichten/Signale über größere Entfernungen übermitteln. Was glaubt ihr, was das für Nachrichten waren? ... Wollen wir uns auch einige Signale ausdenken?“ (Signal für Ruhe, Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende usw.)

Wo ist nur das d auf der Klarinette? (Seite 75)

- Lied singen

Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	36	Die Note c ^{''}
	37	„Jagdsignal“ abschreiben
Duett	20	Jagdsignal
Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 54 spielbar)	32	Hornsignal (Duett)
	48	Lobpreisung
	59	Auf, auf, zum fröhlichen Jagen (mit CD)
Solmisation	54+55	C-Dur-Tonleiter do → do
	55	C-Dur-Akkord do-mi-so-do c ^{''} -e ^{''} -g ^{''} -c ^{''}
	56	Ein kleiner Clown

Thema – Laterne, Laterne

Thema kann jahreszeitlich bedingt eventuell vorgezogen werden

Laterne, Laterne (Seite 76)

- Zuvor zwei Atemspiele spielen

Sankt Martin (Seite 77)

- Bewusstes Einatmen vor Liedbeginn
- Besprechen Sie die Atemzeichen mit den Schülern und tragen Sie diese ein

Ich geh mit meiner Laterne (Seite 77)

- Lehrkraft: „Weißt du noch, was ein Wiederholungszeichen ist? - Siehst du es hier irgendwo?“

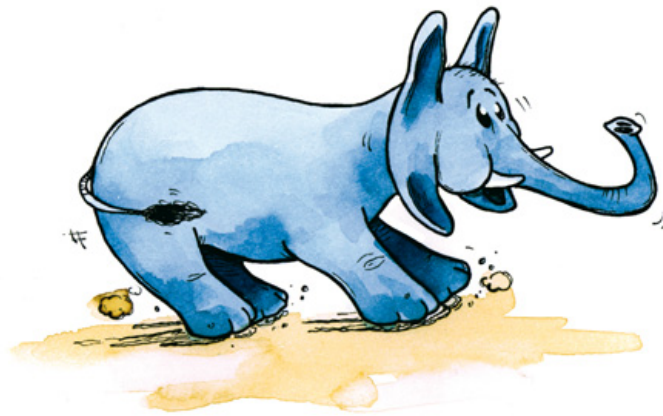
Ergänzungen	Seite / Nr.	Titel
Arbeitsblatt	Anhang	Notenlinien für eigene Notizen
Duett	21	Laterne, Laterne
	22	Sankt Martin
	22	Ich geh mit meiner Laterne
Klavierbegleitung		

Querflöte lernen mit Spaß 1 (alle Lieder bis Seite 54 spielbar)	58	Das Firmament
	59	Bella Bimba (Duett/mit CD)
	60	Die gelbe Rose von Texas (mit CD)
Solmisation	57	Laterne, Laterne
	58	Sankt Martin
	59	Ich geh mit meiner Laterne



Kursangebot:

Möchten Sie mehr über den Hintergrund, die Theorie und Praxis des Piccolini-Konzeptes erfahren?



Früh-Instrumentalunterricht bei Holz- und Blechbläsern

Das Piccolini- und Brassini-Konzept in der Unterrichtspraxis

Kursangebote:
www.piccolini-brassini.de

